

CAS in Komposition für Film, Theater und Medien (FTM)

Studienbeschrieb

Zentrum Weiterbildung ZHdK

Zürcher Hochschule der Künste
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

Öffnungszeiten

Sekretariat Zentrum Weiterbildung (5.K02)
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13.00–16.30 Uhr
übrige Zeit auf Anfrage
Anmeldung zu einem Beratungsgespräch im Sekretariat möglich

Kontakt

Prof. André Bellmont, Studienleitung Komposition für Film, Theater und Medien
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
1.1. «CAS Komposition für Film, Theater und Medien» (FTM)	2
1.2. Zielpublikum	2
1.3. Ziele	2
2. Bedingungen	5
2.1. Zulassungsvoraussetzungen	5
2.2. Anmeldung	5
2.3. Aufnahmeverfahren	5
2.4. Kosten	5
3. Struktur Studiengang	6
4. Studienleitung & Dozierende	6
4.1. Studienleitung	6
4.2. Dozierende	6
5. Organisatorisches	6
5.1. Studienumfang und Studiendauer	6
5.2. Studienzeiten	7
5.3. Studienort	7
6. Leistungsnachweis & Abschluss	7
6.1. Leistungsnachweis	7
6.2. Abschlusszertifikat	7
7. Weiterführende Studien & Abschlussmöglichkeiten	7
7.1. Fortsetzung des Studiums	7
8. Allgemeine Bedingungen & weiterführende Informationen	8
8.1. Änderungen im Studienplan	8
8.2. Absenzen	8
8.3. Annullierung / Studienabbruch / Studienmutationen	8
9. Kontakt	9

1. Einleitung

1.1. «CAS Komposition für Film, Theater und Medien» (FTM)

Die ZHdK bietet als einzige Hochschule in der Schweiz eine praxisorientierte und berufsbegleitende Weiterbildung in Komposition für Film, Theater und Medien (Film, Radio, TV, Internet, Video Games etc.) an. Folgende sechs Punkte stehen im Rahmen des «CAS Komposition für Film, Theater und Medien» im Mittelpunkt:

- **Praxisbezug:** einerseits stehen hochmotivierte Dozierende für den Bezug zur Praxis, andererseits bietet die interdisziplinäre Projektarbeit an der Kunsthochschule ein ideales Umfeld, um Theorie und Praxis zu verbinden.
- **Teamwork:** Die interdisziplinäre Projektarbeit steht an der ZHdK im Zentrum. Kollektives Arbeiten gehört zum Berufsalltag.
- **Qualität:** der Qualitätsanspruch ist auf verschiedenen Ebenen hoch. Einerseits geht es darum, eine eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln. Andererseits ist Kompromissbereitschaft und der Wille, unentwegt an sich selbst zu arbeiten, ebenso wichtig, wie das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.
- **Networking:** Der Studienschwerpunkt Komposition für Film, Theater und Medien bietet ein hervorragendes Netzwerk zu externen Partnern und Institutionen (Radio-/Fernsehstationen, Theater, Filmfestivals, Orchester etc.) und pflegt internationale Beziehungen, die im Zeitalter der Globalität immer wichtiger werden.
- **Eigeninitiative und Eigenverantwortung:** Nur wer Eigeninitiative entwickelt, wird Berufsperspektiven haben. Die Studierenden werden dabei durch verschiedene "Start-Up"-Veranstaltungen unterstützt.

1.2. Zielpublikum

Diplomierte Musiker:innen, Musikpädagog:innen, Komponist:innen sowie Berufsleute aus den Bereichen Film, Theater und Medien

1.3. Ziele

Der «CAS Komposition für Film, Theater und Medien» baut auf einer individuellen Standortbestimmung auf. Die konkreten Zielkompetenzen orientieren sich an den individuellen Eintrittskompetenzen der Studierenden.

Zielkompetenzen «CAS Komposition FTM basic»

Fachkompetenzen

- Grund- und Spezialwissen aus den Bereichen Musik und Medien / Medientechnologie
- Fertigkeiten in Medientechnologie (Notation, Producing, Sound Design und Aufnahmetechnik) und Kenntnisse über die Musikproduktion (Studio-Praxis)
- Fertigkeiten im (Schreib-)Handwerk des Komponierens, Arrangierens, Orchestrierens und Instrumentierens in verschiedenen Stilen, „live“ (Studio-Session) oder digital (Samples) oder „hybrid“ (gemischte Produktion)
- Fähigkeit, mittels Transkription und Analyse verschiedene Stile zu erkennen und zu reproduzieren (Alte Musik, Klassik, Neue Musik, Ethnische Musik, Jazz und Pop etc.)
- Wissen über Organisationen und Strukturen der Musikproduktion für Medien im weitesten Sinn

Methodenkompetenzen

- Über effiziente Arbeitstechniken im Bereich der Musikproduktion verfügen (Studio-Session), Wissen über spezifische Arbeitsmethoden, Verfahren, Technologien
- Berufsspezifische Problemlösungsmethoden im Bereich der Musikproduktion beherrschen
- Die eigene Arbeit auswerten und die Resultate anderen zugänglich machen können (in Form von Skizzen, Temp Tracks, Mock Ups, Endmischungen etc.)

Sozialkompetenzen

- Kritikfähigkeit (Distanz zur eigenen Arbeit, zum eigenen Schaffen herstellen können)
- Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit in der Projektarbeit

Selbstkompetenzen

- Eigenständige kompositorische (beziehungsweise „künstlerische“) Handschrift
- Selbständigkeit: Prioritäten setzen, Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen
- Belastbarkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit
- Lernfähigkeit/Entwicklungsfähigkeit: aus Erfahrungen lernen und bereit sein, sich kreativ neuem Wissen zu erschliessen

Zielkompetenzen «CAS Komposition FTM intermediate»*Fachkompetenzen*

- Fertigkeiten in Medientechnologie (Notation, Producing, Sound Design und Aufnahmetechnik) und Kenntnisse über die Musikproduktion (Studiopraxis), bzw. über die Produktion der Tonspur („Soundtrack“), insbesondere auch über die Pre- und Postproduktion im Bereich Film/Medien (Filmtone, Sound Design, Dubbing etc.)
- Fähigkeit, dramaturgische Zusammenhänge zu erkennen
- Gute Allgemeinbildung (historisch, kulturell, politisch, gesellschaftlich, philosophisch/ethisch), die in Beziehung zu Musik, Film, Theater und Medien gesetzt werden kann (Kontextwissen)
- Basis-Wissen in den Bereichen Musik, Film, Theater und/oder Medien im Rahmen des individuellen Profils
- Fertigkeiten als Performer: Instrumental und/oder Vokal, als Dirigentin/Dirigent, bzw. als Improvisatorin/Improvisator (am Computer)
- Fertigkeiten und Wissen im Bereich der Komposition für Medien (Film, Video, Fernsehen, Radio und weitere Medienformate)
-

Methodenkompetenzen

- Mit anderen Fachpersonen aus den Bereichen Musik und Medien (interdisziplinär) zusammenarbeiten können
- Die eigene Arbeit auswerten und die Resultate anderen zugänglich machen können (in Form von Skizzen, Temp Tracks, Mock Ups, Endmischungen etc.)

Sozialkompetenzen

- Kritikfähigkeit (Distanz zur eigenen Arbeit, zum eigenen Schaffen herstellen können)
- Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit in der Projektarbeit
- Fähigkeit, berufliche Beziehungen zu pflegen (Talent im sogenannten „Networking“)

Selbstkompetenzen

- Eigenständige kompositorische (beziehungsweise „künstlerische“) Handschrift unter Einbezug einer gewissen Kompromissbereitschaft insbesondere in der interdisziplinären Projektarbeit
- Flexibilität: sich auf Veränderungen und unterschiedliche Arbeits-Situationen einstellen können und diese aktiv mitgestalten können
- Belastbarkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit: den berufsspezifischen physischen und psychischen Belastungen standhalten können; die eigenen Möglichkeiten und Grenzen kennen lernen
- Kommunikative Fähigkeiten (Verkaufstalent im Rahmen des persönlichen Profils)
- Selbständigkeit: Prioritäten setzen, Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen können
- Flexibilität: sich auf Veränderungen und unterschiedliche Arbeitssituationen einstellen können und diese aktiv mitgestalten können
- Lernfähigkeit/Entwicklungsfähigkeit: aus Erfahrungen lernen und bereit sein, sich kreativ neuem Wissen zu erschliessen
- Willen, bzw. Fähigkeit zur Selbstdarstellung und öffentlichen Präsenz: Dossier als persönliche Webpage

Zielkompetenzen «CAS Komposition FTM advanced»*Fachkompetenzen*

- Fähigkeit, historisch, kulturell, politisch, gesellschaftlich, philosophisch/ethisch und persönlich (emotional) zu einer Film-, Text- oder Bild-Vorlage Stellung zu beziehen. Sich der grossen Verantwortung der manipulativen Wirkung von Musik und Ton bewusst sein
- Fundiertes Wissen in den Bereichen Musik, Film, Theater und/oder Medien im Rahmen des individuellen Profils
- Vorgegebene Bilder/Stimmungen/Szenen musikalisch ausdrücken können
- Wissen über Psychoakustik und Wahrnehmungspsychologie
- Kenntnisse über das eigene Berufsfeld und jenes der am Produktionsprozess beteiligten Film- und Theaterschaffenden, Wissen über Dramaturgie, Musik, Szene, Sprache, Bild etc.
- Kenntnisse in Sounddesign, Tondramaturgie, Immersive Audio (Dolby Atmos, 360°, VR u.a.)
- Fertigkeiten in der Vertonung von Texten
- Wissen über die Geschichte und Entwicklung der Film-, Theater- und/oder Medienmusik.

Methodenkompetenzen

- Fähigkeiten zu Analyse und Synthese
- Fähigkeit, Erkenntnisse schriftlich (Skript, Webpage u.a.), bildlich (Bild/Grafik), szenisch (Video/Animation) und/oder kompositorisch (Musik/Ton) darzustellen
- Die eigene Arbeit auswerten und die Resultate (im Rahmen des persönlichen Profils) anderen zugänglich machen können (musikalische Leitung einer Theaterprobe, einer Studio-Session, einer Performance, Produktion von Skizzen, Temp Tracks, Mock Ups, Endmischungen etc.).

Sozialkompetenzen

- Fähigkeit, berufliche Beziehungen zu Auftraggebern (Regisseur:innen, Produzent:innen) sowie zu Auftragnehmenden (Studio-Musiker:innen, Sänger:innen, Sprecher:innen, Tonleuten etc.) einzugehen, motivierend und sachbezogen zu gestalten und aufrechtzuerhalten
- Rollenflexibilität (als Unternehmer:in, als Projektleiter:in, als Musiker:in, als Teamworker:in, als AuftragnehmerIn etc.). Hohes Mass an Selbständigkeit und Selbstverantwortung

Selbstkompetenzen

- Gesunde Selbsteinschätzung, Selbstbewusstsein, Bewusstsein über das persönliche Profil
- Sich der eigenen kompositorischen (beziehungsweise „künstlerischen“) Handschrift bewusst sein und diese erfolgreich einsetzen können
- Selbsteinschätzung, Bewusstsein über das persönliche Profil: A) Theater, Film, Medien; B) Kreation und/oder Produktion (eher kreativ / eher ausführend): als Komponist:in, als Orchestrator:in, als ProduzentIn, als Musiker:in, als Dirigent:in etc.; C) Kunst, Design und/oder Vermittlung; D) ausführend auf eine Vorlage reagieren können (Auftragsarbeit: Film-, Theater-, Tanz-, Text-Vertonung) oder kreativ ein Projekt gemeinsam entwickeln (Ping-Pong-Verfahren, Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe)
- Gesunde Durchsetzungsfähigkeit: eigene Ideen formulieren können, verschiedene Positionen wahrnehmen und darüber diskutieren und argumentieren können. Die eigene Idee, falls nötig (unter Berücksichtigung aller Gegenargumente und unter Abwägung aller Kompromisse) durchsetzen können („There's no Democracy in Art“).

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- erfolgreicher musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Erfahrungen
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Tool der ZHdK (ONLA).

Die Anmeldegebühr beträgt 200.- CHF.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite)
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer
- Zeugnisse, Diplome, Zertifikate

Der Anmeldeschluss ist jeweils der 31. März.

2.3. Aufnahmeverfahren

Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Mitte Mai

Aufnahmegespräch mit der Studienleitung und der Leitung Weiterbildung Musik. Dabei werden die persönlichen Lernziele und der Studienplan für das CAS Jahr definiert.

Das Gespräch findet nach individueller Absprache vor Ort im Toni-Areal oder online statt.

Schriftliche Aufnahmebestätigung

Mitte Juni

Schriftliche Aufnahmebestätigung durch die Hochschule.

Die Anmeldung ist damit rechtsverbindlich.

2.4. Kosten

Anmeldegebühr

Mit der Erstanmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine einmalige Gebühr von CHF 200.- zu entrichten.

Studiengebühr

Die Studiengebühr richtet sich nach dem bei der Anmeldung gewählten Unterrichtskontingent.

Kontingent A	14 x 30 Min. Hauptfachunterricht: CHF 2'900.- pro Studienjahr
Kontingent B	14 x 45 Min. Hauptfachunterricht: CHF 3'800.- pro Studienjahr
Kontingent C	14 x 60 Min. Hauptfachunterricht: CHF 4'700.- pro Studienjahr
Kontingent D	28 x 45 Min. Hauptfachunterricht: CHF 6'500.- pro Studienjahr
Kontingent E	28 x 60 Min. Hauptfachunterricht: CHF 8'300.- pro Studienjahr

Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung gestellt. Eine Zahlung in Raten ist möglich. Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zur Folge.

Zusätzlich wählbare Inhalte

Gruppenkurse im Rahmen von geöffneten Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Masterprogramme:

Lehrveranstaltung à 1 ECTS, Dauer 1 Semester, CHF 620.-

Lehrveranstaltung à 2 ECTS, Dauer 1 Semester, CHF 1240.-

3. Struktur Studiengang

Der «CAS Komposition für Film, Theater und Medien» beinhaltet Hauptfachunterricht in einem individuell wählbaren Kontingent.

UNTERRICHT	UMFANG	ECTS
Hauptfach Kontingent A	14 x 30 Min. (7 x 30 Min. pro Semester)	10 ECTS
Hauptfach Kontingent B	14 x 45 Min. (7 x 45 Min. pro Semester)	11 ECTS
Hauptfach Kontingent C	14 x 60 Min. (7 x 60 Min. pro Semester)	12 ECTS
Hauptfach Kontingent D	28 x 45 Min. (14 x 45 Min. pro Semester)	15 ECTS
Hauptfach Kontingent E	28 x 60 Min. (14 x 60 Min. pro Semester)	18 ECTS

Ergänzend dazu können individuelle Studienschwerpunkte im Rahmen einzelner Hospitationen in Gruppenkursen oder von Einzelunterricht erfahren, vertieft und reflektiert werden.

Zusätzlich wählbare Inhalte (kostenpflichtig)

Die künstlerisch-inhaltliche Gestaltung Ihrer Weiterbildung orientiert sich an Ihren persönlichen Lernbedürfnissen und -zielen. Bei Interesse und Bedarf und den entsprechenden Vorkenntnissen sind auch zusätzlich vertiefende Lehrveranstaltungen aus den Bachelor- und Masterprogrammen wählbar. Über die Zulassung entscheiden das Erfüllen der künstlerisch-inhaltlichen Voraussetzungen sowie die zur Verfügung stehenden Plätze. Die zusätzlichen Kosten berechnen sich nach Umfang und Unterrichtsstruktur des jeweiligen Kurses.

4. Studienleitung & Dozierende**4.1. Studienleitung**

Prof. André Bellmont, Leitung Komposition Film, Theater und Medien
andre.bellmont@zhdk.ch

4.2. Dozierende

André Bellmont, Kaspar Ewald, Domenico Ferrari, Olav Lervik, Till Löffler, Johannes Schild, Markus Schönholzer, Niki Reiser, Kurt Widorski u.a.

5. Organisatorisches**5.1. Studienumfang und Studiendauer**

Der «CAS Komposition für Film Theater und Medien» dauert zwei Semester und setzt sich aus Präsenzunterricht und individuellem Selbststudium zusammen. Je nach gewähltem Unterrichtskontingent umfasst der CAS zwischen 10 bis 18 ECTS-Punkte. Während des Studienjahrs erfolgt das Studium eigenverantwortlich.

5.2. Studienzeiten

Studienstart ist jeweils im Herbstsemester (September).

Die Unterrichtszeiten werden individuell zwischen dem:der Hauptfachdozierenden und den Studierenden vereinbart.

5.3. Studienort

Der Unterricht findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Zürcher Hochschule der Künste (Toni-Areal, Zürich) statt.

6. Leistungsnachweis & Abschluss

6.1. Leistungsnachweis

Der Abschluss beinhaltet eine schriftliche Reflexion über die zu Beginn des Studiengangs festgelegten individuellen Lernziele und den eigenen Lernprozess. Die Reflexion wird bis zum 30. Juni des jeweiligen Studienjahres über die Lernplattform PAUL eingereicht. Die Abgabe ist verbindlich.

6.2. Abschlusszertifikat

Der Studiengang wird mit einem «Certificate of Advanced Studies (CAS)» abgeschlossen.

Das Zertifikat beschreibt die erbrachte Arbeitsleistung (Präsenzunterricht und Selbststudium) und bestätigt die erfolgreiche Unterrichtsteilnahme. Es wird keine Note erstellt.

7. Weiterführende Studien & Abschlussmöglichkeiten

7.1. Fortsetzung des Studiums

Wird ein Weiterstudium im «CAS Komposition für Film, Theater und Medien» beabsichtigt, findet Mitte Mai ein Übertrittsgespräch mit der Studienleitung zur Klärung der weiterführenden Studienperspektive und Studienschwerpunkte statt. Mit dem Einverständnis der:des Hauptfachdozierenden ist ein Weiterstudium grundsätzlich möglich.

Abschluss «DAS in Musikalische Kreation» Schwerpunkt Komposition für FTM

Der «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikalische Kreation» kann in der Regel frühestens im Anschluss an den erfolgreichen Besuch von zwei CAS sowie dem DAS-Modul erworben werden. Das DAS-Modul dauert ein Semester und umfasst vier Mentorsstunden zur Vorbereitung des Abschlusses. Die Kosten betragen CHF 1600.-.

Die Zulassung erfolgt über die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik und findet in der Regel über eine entsprechende Zulassungs- und Dossierprüfung statt. Zur Anmeldung eingereicht werden müssen:

- ein Dossier in Form einer Webpage (Werkliste mit mindestens zwei während des Studiums entstandenen Arbeiten aus dem Bereich Komposition für Film, Theater und Medien)
- Motivationsschreiben in Bezug auf den DAS-Abschluss
- Beschrieb des DAS-Abschlussprojekts (max. 1 Seite)

Der Abschluss «DAS in Musikalische Kreation» Schwerpunkt Komposition für FTM umfasst folgende Elemente:

- a) ein substanzielles, eigenständiges Projekt aus dem Bereich Komposition für Film, Theater und Medien
- b) eine persönliche Webpage (Werkliste mit mindestens zwei während des Studiums entstandenen Arbeiten)
- c) eine schriftliche Begleitdokumentation von 10-12 Seiten Umfang
- d) 15-minütige Präsentation vor einer Jury vorgestellt mit anschliessendem Kolloquium

Abschluss «MAS in Musikalische Kreation» Schwerpunkt Komposition für FTM

Der «Master of Advanced Studies (MAS) in Musikalische Kreation» kann in der Regel frühestens im Anschluss an den erfolgreichen Besuch von drei CAS sowie dem MAS-Modul erworben werden. Das MAS-Modul dauert ein Semester und umfasst acht Mentoaratsstunden zur Vorbereitung des Abschlusses. Die Kosten betragen CHF 2400.-.

Die Zulassung erfolgt über die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik und findet in der Regel über eine entsprechende Zulassungs- und Dossierprüfung statt. Zur Anmeldung eingereicht werden müssen:

- ein substanzielles, eigenständiges Projektvorhaben aus dem Bereich Komposition für Film, Theater und Medien
- eine persönliche Webpage (Werkliste mit mindestens vier während des Studiums entstandenen Arbeiten)
- Motivationsschreiben in Bezug auf den MAS-Abschluss
- Beschrieb des MAS-Abschlussprojekts (max. 1 Seite)

Der Abschluss «MAS in Musikalische Kreation» Schwerpunkt Komposition für FTM umfasst folgende Elemente:

- a) ein substanzielles, eigenständiges Projekt aus dem Bereich Komposition für Film, Theater und Medien
- b) eine persönliche Webpage (Werkliste mit mindestens vier während des Studiums entstandenen Arbeiten)
- c) eine schriftliche Begleitdokumentation von 12-15 Seiten Umfang
- d) 30-minütige Präsentation vor einer Jury mit anschliessendem Kolloquium

8. Allgemeine Bedingungen & weiterführende Informationen

8.1. Änderungen im Studienplan

Änderungen am festgelegten Unterrichtsumfang sind vorgängig mit der Leitung Weiterbildung Musik abzusprechen. Zusätzliche oder verlängerte Unterrichtslektionen sind kostenpflichtig. Bereits bezahlte Lektionen werden nicht zurückerstattet.

8.2. Absenzen

Absehbare und begründete Absenzen sind den Dozierenden frühzeitig mitzuteilen. Bei kurzfristigen Absenzen ist nach Möglichkeit telefonisch zu informieren.

Übersteigt die Abwesenheit 20 Prozent, werden die erforderlichen Kompensationsleistungen in Absprache mit der Studienleitung festgelegt und der Leitung Weiterbildung Musik mitgeteilt.

Bei unentschuldigten Absenzen behält sich die Leitung Weiterbildung Musik den Ausschluss aus dem Studium vor.

8.3. Annullierung / Studienabbruch / Studienmutationen

Eine Annullierung der Anmeldung zum Studiengang ist schriftlich mitzuteilen. Je nach Zeitpunkt der Annullierung fallen unterschiedliche Gebühren an.

Bei einem Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Studiengebühren.

Ein Studienunterbruch ist ausschliesslich in begründeten Härtefällen möglich. Er kann für maximal zwei Semester bewilligt werden und ist kostenpflichtig.

Eine Studienverlängerung oder die Verschiebung des Abschlusses kann höchstens zweimal beantragt werden. Sie ist auf insgesamt zwei Semester nach dem regulären Abschluss begrenzt und ebenfalls kostenpflichtig.

Mit der Unterschrift zur Anmeldung werden die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsangebote der ZHdK anerkannt. Siehe www.zhdk.ch/weiterbildung

9. Kontakt

Administration & Organisation

Mirko Wegmann
mirko.wegmann@zhdk.ch

Studienleitung

Prof. André Bellmont
Andre.bellmont@zhdk.ch

Profilleitung

Daniella Gerszt
daniella.gerszt@zhdk.ch

Leitung Weiterbildung Musik

Katharina Rengger
katharina.rengger@zhdk.ch

Weitere Informationen unter **www.zhdk.ch/weiterbildung**

Zürich, Oktober 2026

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Prof. André Bellmont, Studienleitung Komposition für Film, Theater und Medien